

Förderpreis 2012



«Bahnbrechendes für den Hochbau»

nolax Förderpreis 2012

nolax vergibt jährlich den nolax Förderpreis. Er ist mit 50 000 Franken dotiert und wird für bahnbrechende Geschäftsideen, die den Hochbau revolutionieren, verliehen. Die Geschäftsidee kann ein Produkt, Verfahren oder eine Dienstleistung sein entweder im chemisch-technischen Bereich Verbindungstechnik oder im Bereich Materialwissenschaften. Der Förderpreis geht an Privatpersonen oder Projektgruppen aus Lehre, Forschung und Industrie.

Einsendeschluss für die Projekteingabe ist der 31. Juli 2012.

Die Ausschreibungsunterlagen stehen auf www.nolax.com zur Verfügung.

Wir laden alle Interessierten ein, sich an diesem Projekt zu beteiligen.

Kontakt

nolax AG
Förderpreis
Helene Sidler
CH-6203 Sempach Station

«Aller Anfang ist schwer.»

Dies gilt in besonderem Masse für Erfinder, die eine Idee zur Marktreife bringen möchten. Diese erste Phase ist dadurch gekennzeichnet, dass der Erfinder sämtliche Ressourcen, d.h. Zeit und Geld, aus eigenen Mitteln aufbringen muss. Dies kann sich nachteilig auf das Unterfangen auswirken. Weil das Erfinden in der Freizeit stattfinden muss, kommt das Projekt nur langsam voran. Zudem besteht die Gefahr der Qualitätseinbusse, weil wiederum aus Zeit- und Geldmangel nicht genügend Informationsquellen angezapft werden können.

Die nächste Hürde besteht bei der Herstellung des Prototypen. Auch dafür sind externe Mittel schwer beschaffbar. Erst beim Vorliegen des mit einem solchen Muster konkretisierten Businessplans steht der Weg offen zu Förderungsbeiträgen oder Venture Capital.

Freiraum bis zum Businessplan

Der nolax Förderpreis soll diese Lücke füllen und helfen, die schwierige Startphase zu überbrücken und dem Erfinder Freiraum bis zum Businessplan verschaffen. Ausserdem begleitet ein nolax Spezialist das Projekt während 18 Monaten. Bei einer positiven Entwicklung ist nolax auch an einer künftigen Partnerschaft interessiert.



«Bahnbrechendes für den Hochbau»

Termine

Einsendeschluss für Projekte	31. Juli 2012
Projektauswahl durch die Jury	bis Ende August 2012
Preisverleihung	5. November 2012

Vorgehen

Der Preis beträgt Fr. 50 000 und erlaubt es dem Gewinner, die Geschäftsidee soweit zu konkretisieren, dass ein realisierbarer Businessplan formuliert werden kann, der als Grundlage zur systematischen Mittelbeschaffung dient.

Projektumfang und Rahmenbedingungen

Der Förderpreis wird für konkrete Geschäftsideen im chemisch-technischen Verbindungsbereich verliehen, die im Hochbau zum Einsatz kommen.

- Die Geschäftsidee muss von bahnbrechendem Charakter und in der Lage sein, den Hochbau (Herstellung von Bau- und Fassadenelementen, Isolation, Energie, Renovation etc.) zu revolutionieren.
- Inhalt der Geschäftsidee kann ein Produkt, ein Verfahren oder eine Dienstleistung sein.
- Zugelassen sind Privatpersonen oder Projektgruppen aus Forschung und Lehre sowie Industrie.

Jury und Bewertungskriterien

- Andreas Dobmann, nolax AG
- Dieter Geissbühler, Professor und Dozent für Architektur, Hochschule Luzern - Technik und Architektur
- Max Renggli, CEO Holzbau Renggli AG
- Willi Schwotzer, nolax AG
- Helene Sidler, nolax AG

Die Jury bewertet die Projektdossiers im Rahmen einer Klausur in einer Peer-Review nach folgenden Kriterien:

Neuheitswert – Realisierbarkeit der Geschäftsidee – Marktfähigkeit – Impact auf Verbindungstechnik – Impact auf die Gesellschaft – Synergien zu nolax (Fähigkeit für eine Projektbegleitung und mögliche Partnerschaft) – Nachhaltigkeit.

Die Jury kann bis zu zwei verschiedene Preisträger bestimmen. Die Preisverleihung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges.



Förderpreis



Die Preisträger von 2004 bis 2010

Der Preis wurde seit 2003 von Collano als «Förderpreis Innovation» ausgeschrieben und für chemisch-technische Innovationen im Verbindungsbereich vergeben. 2010 wurde der Preis durch nolax neu positioniert und für bahnbrechende Geschäftsideen vergeben, die den Hochbau revolutionieren.

Preisträger 2004

Hauptpreis (Fr. 50 000): Cellulosefibrillen als Basis für neue Materialeigenschaften.
Autoren: Tanja Zimmermann, Evelyn Pöhler, Dr. Klaus Richter; Abteilung Holz.

Dr. Thomas Geiger, Jürg Schleuniger, Abteilung Funktionspolymere, EMPA – Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, Dübendorf, Schweiz.

Anerkennungspreis (Fr. 10 000): Apparaturen zur Erhebung der mechanischen Profile unterschiedlicher Materialien.

Autoren: Prof. Dr. Wolfgang Pechhold, Dr. Günter Futterknecht, Institut für dynamische Materialprüfung (IdM) an der Universität Ulm, Deutschland.

Preisträger 2005

Hauptpreis (Fr. 50 000): Untersuchungen zur Ermittlung lokaler, durch Klebstoffe bewirkter Eigenschaftsänderungen an Holz und Holzwerkstoffen und deren gezielte Nutzung für multifunktionale Klebstoffe.

Autoren: Prof. Dr.-Ing. habil. Peter Niemz, Dipl.-Forsting. David Mannes, Dipl.-Ing. Rudolf Popper, Axel Schrödter, Oliver Kläusler, ETH Zürich, Institut für Baustoffe, Holzphysik; Dr. Eberhard Lehmann, Peter Vontobel, Paul Scherrer Institut, Villigen.

Anerkennungspreis (Fr. 10 000): Entwicklung einer biostatistischen Inzisionsfolie.

Autoren: Prof. Stephanie G. Burton, Department of Chemical Engineering, University of Cape Town, Südafrika; Dr. Stefan Metzker, Priontex (Pty) Ltd, Cape Town, Südafrika.

2006 fand keine Preisvergabe statt.



Förderpreis



Die Preisträger von 2004 bis 2010

Preisträger 2007

Hauptpreis (Fr. 50 000): Formholz und textile Bewehrungen.

Autoren: Prof. Dr.-Ing. Peer Haller, Dipl.-Ing. Jörg Wehsener, Technische Universität Dresden, Institut für Stahl- und Holzbau.

Anerkennungspreis (Fr. 10 000): Verbundfaserverstärkte Solarzellen auf beschichteten Geweben mit aushärtbaren Polymeren als Elektrolyt – FASS.

Autoren: Dr. Egbert Figgemeier, Universität Basel, Departement Chemie; Prof. Dr. Uwe Pieleles, Fachhochschule Nordwestschweiz; Dr. Peter Chabrecek, Sefar AG, Thal.

Preisträger 2008

Hauptpreis (Fr. 50 000): Biological Inspiration for Molecular Recognition in Adhesive Design.

Autoren: Prof. Timothy E. Long, Prof. Louis Madsen, Prof. Robert Moore, Department of Chemistry, Virginia Tech, Blacksburg, USA.

Anerkennungspreis (Fr. 10 000): «Water-dispersed resins as a basis for the development of highly effective anti-corrosion primers of metals».

Autoren: Prof. Dr. William J. van Ooij, Akshay Ashirgade, Shekhar Bafna, Anuj Seth, Zhangzhang Yin, Department of Chemical and Materials Engineering, University of Cincinnati, Cincinnati, USA.

2009 fand keine Preisvergabe statt.

Preisträger 2010

Preis (Fr. 50 000): „Dascanova Technology - Tragende Innenstruktur für Holzwerkstoffe“.

Autoren: Dr. Matus Joscak, Dipl. Ing. Martin Denesi, Dr. Tomas Joscak.

Preisträger 2011

Preis (Fr. 50 000): PlyEx

Autoren: Dr. Jan L. Giesbrecht, Dr. Kirill Feldman, Prof. Paul Smith, Prof. Han E.H. Meijer, Prof. Theo Tervoort, Dr. Willem D. Weenink, Dr. Jérôme Lefèvre, Institut für Polymertechnologie der Eidgenössischen Technischen Hochschule ETH, Zürich.